

Pressemitteilung

27. Juli 2026

Geldmengenentwicklung im Euroraum: Juni 2026

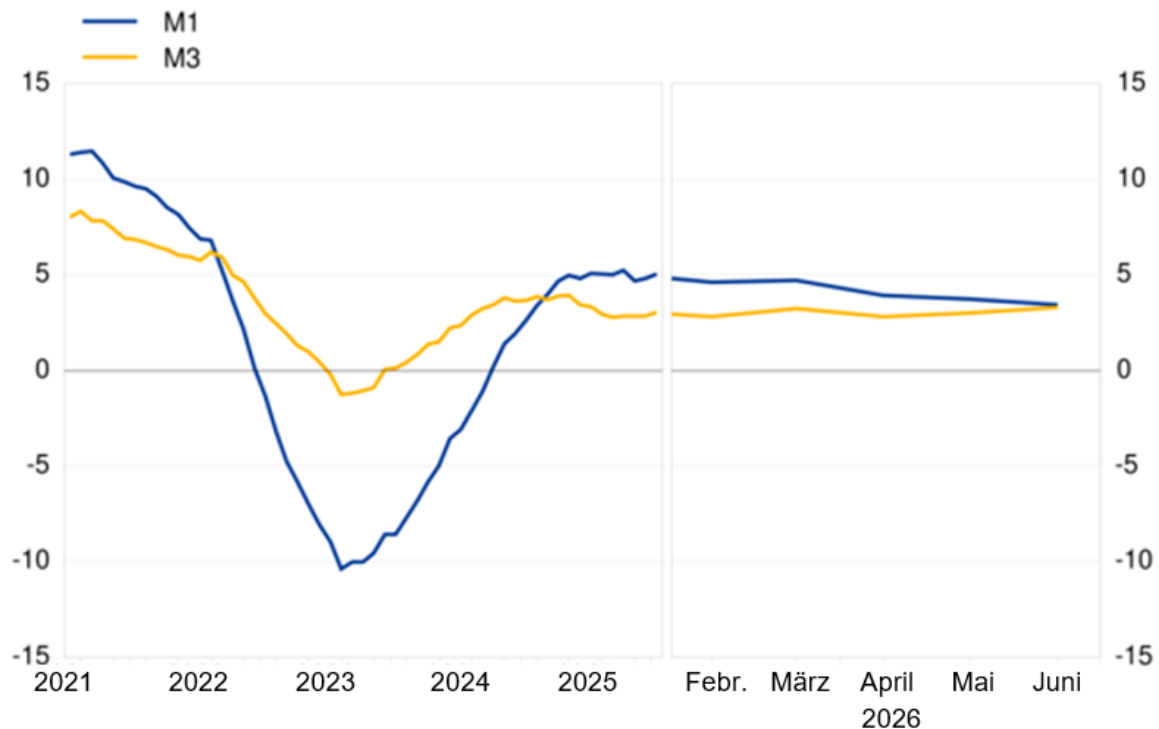
- Die Jahreswachstumsrate des [weit gefassten Geldmengenaggregats M3](#) erhöhte sich im Juni 2026 auf 3,3 % nach 3,0 % im Mai (revidiert von zuvor 3,2 %).
- Die Jahreswachstumsrate des [enger gefassten Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, sank im Juni auf 3,4 %, verglichen mit 3,7 % im Mai (revidiert von zuvor 4,0 %).
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) lag im Juni bei 3,0 % und war somit unverändert gegenüber dem Vormonat (revidiert von zuvor 3,1 %).
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) belief sich im Juni wie bereits im Mai auf 4,0 %.

Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 erhöhte sich von 3,0 % im Mai 2026 auf 3,3 % im Juni. In den drei Monaten bis Juni betrug sie durchschnittlich 3,0 %. Die [Komponenten von M3](#) entwickelten sich wie folgt: Die jährliche Wachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, verringerte sich von 3,7 % im Mai auf 3,4 % im Juni. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) stieg von 1,4 % im Mai auf 2,8 % im Berichtsmonat. Im selben Zeitraum nahm die jährliche Zuwachsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) von 3,2 % auf 4,5 % zu.

Abbildung 1
Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



[Daten zu den Geldmengenaggregaten](#)

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so lag der Beitrag des enger gefassten Geldmengenaggregats M1 im Juni bei 2,2 Prozentpunkten (nach 2,4 Prozentpunkten im Vormonat). Der Beitrag der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich im Berichtsmonat auf 0,8 Prozentpunkte (nach 0,4 Prozentpunkten), und jener der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) lag bei 0,3 Prozentpunkten (nach 0,2 Prozentpunkten).

Die [in M3 enthaltenen Einlagen](#) entwickelten sich aufgeschlüsselt nach geldhaltenden Sektoren wie folgt: Die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte sank von 2,8 % im Mai auf 2,6 % im Juni. Die entsprechende Zuwachsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften erhöhte sich dagegen von 4,2 % im Mai auf 5,3 % im Berichtsmonat. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) stieg im selben Zeitraum von -0,6 % auf 1,6 %.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

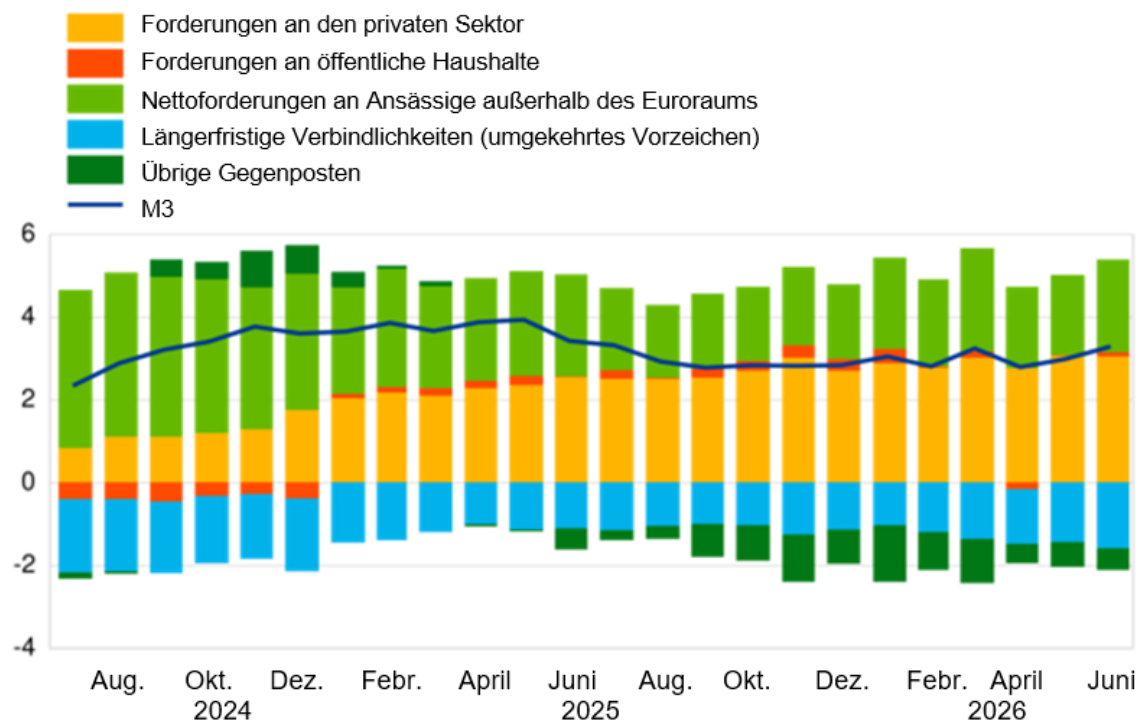
Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Veränderungen der Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors, die nicht zur Geldmenge M3 gerechnet werden ([M3-Gegenposten](#)), wirkten sich im Juni 2026 wie folgt auf die Jahreswachstumsrate von M3 aus: Die Forderungen an den privaten Sektor steuerten 3,1 Prozentpunkte bei (wie bereits im Vormonat), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums 2,2 Prozentpunkte (nach 1,9 Prozentpunkten), die Forderungen an öffentliche Haushalte 0,1 Prozentpunkte (nach 0,0 Prozentpunkten), die längerfristigen Verbindlichkeiten -1,6 Prozentpunkte (nach -1,4 Prozentpunkten) und die übrigen Gegenposten -0,5 Prozentpunkte (nach -0,6 Prozentpunkten).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



[Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum

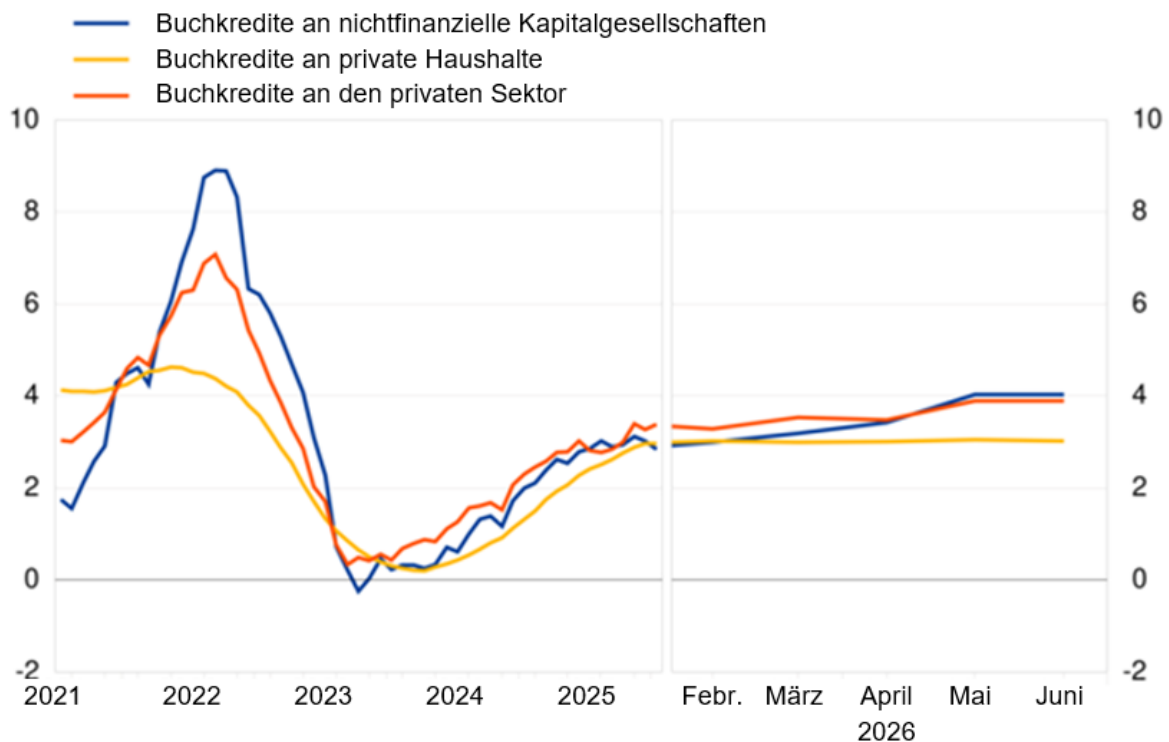
Die Jahreswachstumsrate der gesamten [Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum](#) war im Juni mit 2,4 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Die jährliche Wachstumsrate der [Forderungen an öffentliche Haushalte](#) stieg unterdessen von 0,1 % im Mai auf 0,3 % im Berichtsmonat. Die Jahreswachstumsrate der [Forderungen an den privaten Sektor](#) belief sich im Juni wie bereits im Vormonat auf 3,3 %.

Die Jahreswachstumsrate der um Kreditübertragungen sowie fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) war im Juni mit 3,9 % unverändert gegenüber dem Vormonat. Innerhalb des nichtfinanziellen Privatsektors lag die jährliche Wachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) im Juni bei 3,0 %, während sich jene der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) auf 4,0 % belief, womit beide gegenüber dem Vormonat konstant waren.

Abbildung 3

Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



[Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: Juni 2026

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juni 2026	April 2026	Mai 2026	Juni 2026	April 2026	Mai 2026	Juni 2026
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	17 611	3	66	79	2,8	3,0	3,3
1.1. M2	16 411	25	42	52	2,9	3,0	3,2
1.1.1. M1	11 319	-5	14	17	3,9	3,7	3,4
Bargeldumlauf	1 609	1	4	3	2,3	2,4	2,4
Täglich fällige Einlagen	9 710	-6	11	14	4,2	3,9	3,6
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	5 092	31	28	35	0,9	1,4	2,8
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 516	25	27	40	-1,7	-0,2	3,2
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 576	6	1	-5	3,3	3,0	2,4
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	1 200	-22	24	27	0,9	3,2	4,5
Repogeschäfte	237	-22	12	23	-11,8	-3,2	2,3
Geldmarktfondsanteile	917	-1	10	5	3,3	3,4	2,8
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	46	1	1	-1	33,4	45,2	92,7
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Verbindlichkeiten gegenüber Zentralstaaten^(b)	402	-2	5	-29	-3,7	-6,9	-4,5
3. Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	8 499	-15	54	41	2,8	3,0	3,3
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 858	-39	3	3	0,7	0,9	0,8
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	136	0	2	1	7,7	7,2	5,5
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 732	25	34	23	5,7	5,9	6,4
3.4. Kapital und Rücklagen	3 772	0	15	14	1,5	1,8	2,2
Forderungen der MFIs:							
4. Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum	22 862	-52	89	53	2,0	2,4	2,4
4.1. Forderungen an öffentliche Haushalte	6 309	-41	19	-5	-0,4	0,1	0,3
Buchkredite	1 056	1	0	7	4,8	3,9	4,5
Schuldverschreibungen	5 227	-42	19	-12	-1,4	-0,7	-0,6
Anteilsrechte	26	0	0	0	1,0	0,6	1,3
4.2. Forderungen an den privaten Sektor ^(c)	16 553	-12	70	58	2,9	3,3	3,3
Buchkredite	13946	33	67	56	3,4	3,8	3,9
Bereinigte Buchkredite ^(d)	14 219	35	69	55	3,5	3,9	3,9
Schuldverschreibungen	1 527	-43	0	-5	-2,3	-2,2	-3,1
Anteilsrechte	725	-6	1	6	6,5	6,1	5,8
Von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) begebene Anteile	356	4	2	0	3,1	3,3	3,3
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	3 502	-15	46	60	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	148	54	-10	-21	-	-	-
Darunter:							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(e)	461	-10	31	44	17,3	35,7	52,9
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(e)	289	23	-4	16	17,4	12,9	28,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen. Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs sowie kurzfristige Verbindlichkeiten aus Einlagen der Post und bestimmter Stellen der Zentralstaaten gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen sowie um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: Juni 2026

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	April 2026	Mai 2026	Juni 2026
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	2,5	2,4	2,2
1.1. Bargeldumlauf	0,2	0,2	0,2
1.2. Täglich fällige Einlagen	2,3	2,1	2,0
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	0,3	0,4	0,8
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	0,1	0,2	0,3
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Forderungen an den privaten Sektor	2,8	3,1	3,1
5. Forderungen an öffentliche Haushalte	-0,2	0	0,1
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	2,0	1,9	2,2
7. Längerfristige Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	-1,3	-1,4	-1,6
8. Übrige Gegenposten	-0,4	-0,6	-0,5
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	2,8	3,0	3,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne Zentralstaaten.

3 In M3 enthaltene Einlagen: Juni 2026

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juni 2026	April 2026	Mai 2026	Juni 2026	April 2026	Mai 2026	Juni 2026
Einlagen insgesamt	15 039	3	51	72	2,8	3,0	3,3
1. Einlagen privater Haushalte ^(b)	9 148	25	6	2	3,0	2,8	2,6
1.1. Täglich fällige Einlagen	5 590	11	1	0	4,9	4,3	3,8
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 172	9	5	6	-5,1	-3,6	-1,6
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 386	5	-1	-4	3,0	2,6	2,2
1.4. Repogeschäfte	1	0	0	0	-8,4	-12,9	-6,6
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	3 644	6	35	34	3,8	4,2	5,3
2.1. Täglich fällige Einlagen	2 641	-12	11	15	4,4	4,3	4,5
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	844	15	23	19	1,2	3,0	7,9
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	153	1	0	-1	9,4	8,5	6,6
2.4. Repogeschäfte	6	2	1	0	-24,6	3,9	6,9
3. Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	489	-14	6	12	-5,8	-0,6	1,6
3.1. Täglich fällige Einlagen	387	-8	10	5	-7,5	-1,4	1,3
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	44	1	-4	0	34,5	27,1	21,4
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	3	0	0	1	-20,3	-13,1	16,3
3.4. Repogeschäfte	55	-7	-1	6	-18,7	-12,8	-10,7
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	242	-7	8	-3	-3,5	3,6	1,0
4.1. Täglich fällige Einlagen	167	-9	6	-3	-1,8	5,1	-1,7
4.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	40	3	-2	2	3,4	-5,5	7,8
4.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	4	0	0	0	-6,2	-5,4	-10,8
4.4. Repogeschäfte	32	0	3	-1	-18,1	8,9	9,2
5. Einlagen sonstiger nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ^(c)	951	-7	-15	35	3,9	1,8	4,3
5.1. Täglich fällige Einlagen	535	7	-17	5	7,6	2,3	2,3
5.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	265	-3	-1	15	-4,9	-2,1	5,8
5.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	23	0	1	0	16,5	20,4	13,4
5.4. Repogeschäfte ^(c)	129	-10	2	15	2,8	3,4	9,0
6. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	565	-1	11	-8	2,0	3,4	1,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds.
„Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor: Juni 2026^(a)

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(b))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juni 2026	April 2026	Mai 2026	Juni 2026	April 2026	Mai 2026	Juni 2026
1. Kredite an private Haushalte^(c)	7 224	17	17	17	3,0	3,0	3,0
1.1. Konsumentenkredite	839	5	3	2	5,2	5,1	5,1
1.2. Wohnungsbaukredite	5 712	12	15	12	3,0	3,1	3,1
1.3. Sonstige Kredite	674	0	-1	3	0,3	0,2	0,4
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	350	0	0	0	-1,4	-1,2	-1,1
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 467	24	34	26	3,4	4,0	4,0
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	888	5	10	3	3,9	5,5	4,6
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	1 178	7	8	2	3,4	4,1	3,5
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	3 401	12	16	21	3,3	3,6	4,1
3. Kredite an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	224	2	1	7	10,4	10,1	11,1
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	144	-4	2	1	4,7	4,3	0,9
5. Kredite an sonstige nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften^(d)	1 160	-4	15	4	5,4	7,4	7,8

(a) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen und um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Soweit Daten zu Übertragungen von aus MFI-Bilanzen ausgegliederten Krediten zur Verfügung stehen, sind sie hierin berücksichtigt. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(c) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.